

Was isch los *im* *Untermooos?*



Stadt Zürich
Schule Untermooos



SCHULE
UNTERMOOS

SCHULE MIT
SPORTFREUNDLICHER
SCHULKULTUR



Nr. 4
SJ 2025/26

Diese Ausgabe
wurde mithilfe
von Schülerinnen und Schülern
aus der Begabungs- und
Begabtenförderung der
4. - 6. Klasse erstellt.

VORWORT
03

NEWS
04

NEWS
05

INTERVIEW MIT DER SCHULLEITUNG
06

DIE LETZTE SEITE
08

AGENDA UND IMPRESSUM
09

Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte

Vielleicht haben Sie es im Laufe des Schuljahres beim Lesen des Newsletters bemerkt: Einige Artikel stammen aus den Federn unserer Reporter*innen der Redaktion Untermooos. Seit letztem Oktober treffen wir uns wöchentlich für eine Doppellektion und engagieren uns neben diesem Newsletter auch für die Schülerzeitung, welche zwei Mal jährlich erscheint. Als Highlight der Redaktionsarbeit durften wir Michael Marti, Autor beim Tages-Anzeiger/Sonntagszeitung, bei uns in der Redaktion Untermooos begrüßen. Michael Marti berichtete uns nicht nur über seine Arbeit als Journalist, sondern nahm auch den Newsletter und die Schülerzeitung genau unter die Lupe. Die geschriebenen Artikel wurden kritisch begutachtet, Verbesserungsvorschläge diskutiert und Titel neu formuliert. Michael Marti sparte nicht mit Tipps und Tricks und die Reporter*innen notierten sich fleissig die wichtigsten Erkenntnisse.

Ein weiteres Highlight war das Interview mit den beiden neuen Schulleiterinnen, Alexandra Frischknecht und Petra Gächter. Trotz der grossen Hitze in der Redaktion Untermooos gaben die beiden Frauen bereitwillig Auskunft über ihre Tätigkeit und unterhielten die Schüler*innen mit lustigen Anekdoten aus ihrer Schulzeit.

Die gesamte Redaktion Untermooos wünscht Ihnen und Ihren Familien eine wunderbare Sommerzeit, mit viel Erholung und entspannten Momenten. Und falls mal Langeweile auftreten sollte, finden Sie auf der letzten Seite unsere ultimativen "Tipps gegen Langeweile in den Sommerferien". Wir freuen uns jetzt schon darauf, Ihnen weiterhin aus dem Untermooos berichten zu können.

Ihre Redaktion Untermooos



Die Redaktion Untermooos:
Hinten: Lóa, Franziska, Noëlle,
R. Flory, Andrin, Johanna, Juna
Vorne: Jonna, M. Marti, Jael
Es fehlt: Maylea

Von Eltern-Apéros über die Erzählnacht bis hin zur Weiterbildung

Der Elternrat der Schule Untermooos blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück.

Ein abwechslungsreiches Schuljahr geht zu Ende. Gemeinsam mit vielen engagierten Eltern durften wir auch dieses Jahr das Schulleben mitgestalten und verschiedene Anlässe für Kinder und Familien ermöglichen.

Wir begrüßten die neuen Schüler*innen am ersten Schultag, organisierten eine spannende Erzählnacht und boten mit einer Elternweiterbildung zum Thema "Resilienz" wertvolle Impulse für den Familienalltag. An den beiden Eltern-Apéros standen der Austausch zwischen Eltern und Schule sowie aktuelle Themen rund um die Schule im Mittelpunkt.

Auch unser Adventskalender-Projekt wurde in diesem Jahr mit einem Preis ausgezeichnet – eine schöne Anerkennung für das gemeinsame Engagement vieler Beteiligten.

Als Vorstand danken wir allen Mitgliedern des Elternrats herzlich für ihre Zeit, ihre Ideen und ihren Einsatz. Ohne die Unterstützung vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer wären die vielfältigen Angebote und Anlässe für Eltern und Kinder nicht möglich.

Damit dies auch künftig so bleibt, freuen wir uns über neue engagierte Eltern, die sich im kommenden Schuljahr im Elternrat einbringen möchten. Jede Unterstützung zählt und hilft mit, unsere Schulgemeinschaft aktiv zu gestalten.

Bereits heute laden wir zur nächsten [Elternweiterbildung zum Thema "Kinder online - Schutz, Grenzen und Resilienz"](#) | [Elternrat Schule Untermooos](#) im November ein, mehr Infos dazu auf unserer Webseite.

Wir wünschen allen Familien erholsame Sommerferien, einen gelungenen Start in die Tagesschule und freuen uns auf ein Wiedersehen im neuen Schuljahr.

Elternrat der Schule Untermooos



KINDER ONLINE

Schutz, Grenzen und Resilienz

Social Media, Online-Surfen (für die Hausaufgaben) und Gaming prägen den Alltag vieler Kinder und Jugendlicher – oft früher und intensiver, als uns bewusst ist.

Der Vortrag beleuchtet reale Gefahren im digitalen Raum: digitale Spuren, Manipulation durch Algorithmen, Dopamin-Mechanismen, Reizüberflutung sowie die langfristigen Auswirkungen auf Entwicklung, Konzentration und soziale Kompetenzen. Im Fokus des Abends stehen der Schutz unserer Kinder durch den Aufbau unserer eigenen digitalen Kompetenzen, durch mehr Resilienz, klare Grenzen und die Verantwortung von uns Eltern im Umgang mit digitalen Medien.

„Das Internet ist wie barfuss im Wald laufen! Man muss achtsam sein und jeden Schritt bewusst setzen.“

Cybermobbing **Deepfake** **Digitale Spuren**

Gemeinsam gehen wir der Frage nach, wie und wann Kinder gesund und sicher begleitet werden können.

REFERENTIN:
Milena Thalmann
Mit diesen Worten beschreibt Milena Thalmann, Gründerin von **White Rabbit Communications**, den schmalen Grat, auf dem Eltern heute wandern.

DATUM
25.11.2026
19.00 – 21.00 h

VERANSTALTUNGSORT
Aula Primarschule Kappel
Badenerstrasse 618
8048 Zürich

ORGANISATOR
Elternrat
Schule Untermooos

Ein Informationsabend für alle interessierten Eltern

JETZT ANMELDEN!
Bitte melden Sie sich über den folgenden Link an:
<https://bit.ly/42PaMeD>

oder QR-Code scannen:

Gemeinsam für starke Kinder in einer digitalen Welt.

Der nächste Elternvortrag organisiert durch den Elternrat findet am 25. November 2026 statt.

Wurst vom Grill, Kinospass oder ein Sprung ins kühle Nass

Am 8. Juni war die ganze Schule Untermos in gemischten Gruppen unterwegs in Zürich und Umgebung.

Die Vorfreude war früh morgens auf dem gesamten Schulareal zu spüren: Endlich ist wieder Erlebnistag! In verschiedenen gemischten Gruppen trafen sich die Kinder, um gemeinsam einen grossartigen Tag zu verbringen.

So bestiegen die einen den Bus und fuhren in die Nähe ihres Zieles durch die Stadt Zürich, andere nahmen den Weg zu Fuss in Angriff. In der Badi, im Kino, im nahen Wald, aber auch in Zürich Höngg, in Aesch oder im Stadtzentrum traf man an diesem Tag auf gut gelaunte Schüler*innen der Schule Untermos.

Es wurde grilliert, gewandert, gelacht, gebadet, gespielt, Zwergenbehäusungen gebaut und geplaudert. Eine Schüler*innengruppe war sogar bei der Feuerwehr in Aesch zu Besuch.

Das wunderbare Wetter trug ebenfalls dazu bei, dass der Erlebnistag 2026 für Gross und Klein in bester Erinnerung bleiben wird.



Ein Jungautor zu Besuch

Leandro Greco aus Fällanden stellte seinen Roman «Mardauen – Jacks Abenteuer des Glücks» vor.

Aufgeregt nahmen die schreibbegeisterten Kinder der Schreibwerkstatt ihre Plätze im Gwundermoos ein. Heute war ein besonderer Tag: Leandro Greco, 6. Klässler aus Fällanden, kam mit seinem Abenteuerroman «Mardauen – Jacks Abenteuer des Glücks» in der Schreibwerkstatt vorbei.

Der 12-jährige Jungautor hat Anfang der 4. Klasse mit dem Schreiben seines Romans begonnen. Im Rahmen des Forscherclubs seiner Schule wollte er die Geschichte, die er schon lange mit sich trug, zu einem Abenteuerroman verarbeiten. Zwei Jahre dauerte es, bis sein Werk vollendet war. Wenn es gerade nicht so lief, machte er einfach eine Pause und setzte sich später wieder an seine Fantasy-Geschichte.

Diese handelt von der Insel Mardauen, auf der es eigentlich friedlich zu und her geht. Doch ein böser Herrscher möchte die Insel für sich erobern. Jack, sein lebendiger Glücksbringer und seine sieben Beschützer möchten dies verhindern.

Wie schafft man es, ein eigenes Buch zu schreiben? Diese Frage brannte den Kindern auf der Zunge. Leandros Tipp an die Adresse der Zuhörer*innen war der folgende: Lasst eurer Fantasie freien Lauf – und gebt nicht auf – denn es braucht viel Durchhaltevermögen!



Volle Power fürs Klima



Aderinsola und Emily informierten an ihrem Stand über die Folgen des Klimawandels und verkauften selbstgemachte Guetzli. Ihr hohes Engagement wurde belohnt, die Guetzli waren in kürzester Zeit ausverkauft. Stolze 200.50 Fr. konnten an den WWF gespendet werden.

"Mami, ich komme jetzt nach Hause – in der Schule ist es sooo langweilig!"

Am 22. Juni 2026 haben Petra Gächter und Alexandra Frischknecht das Steuer der Schule Untermos übernommen. In der Redaktion Untermos stellten sie sich (bei sehr warmen 32 Grad) den vielen neugierigen Fragen und verblüfften die Schüler*innen mit spannenden Antworten.

Was möchten Sie als erstes an der Schule Untermos ändern?

Beide: Eine Klimaanlage im Klassenzimmer! Oder hitzefrei?

Beide denken kurz nach: Momentan ist es noch zu früh, um zu wissen, was wir wirklich verändern möchten. Doch: Ein Computer, der nicht ständig abstürzt!

Warum haben Sie sich auf diese Stelle an der Schule Untermos beworben?

P. Gächter: Obwohl ich in St. Gallen wohnhaft bin, reizte es mich, nach Zürich zu kommen. Zwei meiner vier Kinder wohnen sehr nahe an der Schule Untermos. Ausserdem interessiere ich mich für das Konzept der Tagesschule und ich wollte gerne eine Schule im Team leiten.

A. Frischknecht: Seit Jahren fahre ich an dieser Schule vorbei und dachte immer, sie sei sehr klein. Da habe ich mich aber getäuscht. Eine Schule mit jemandem gemeinsam zu leiten interessierte mich sehr. Deshalb habe ich mich hier beworben.

Was ist Ihr erster Eindruck vom Schulteam?

P. Gächter: Wir sind erst seit ein paar Tagen im Amt und hier arbeiten sehr viele Leute. Das Schulteam kennen wir von einer Sitzung, sonst hatten wir erst vereinzelt mit ein paar Lehrpersonen Kontakt. Deshalb können wir da noch nicht so viel dazu sagen – wir brauchen mehr Zeit, um alle kennen zu lernen.

A. Frischknecht: Wir spüren ein grosses Gemeinschaftsgefühl – wir haben Freude, hier zu sein.

Kannten Sie sich schon, bevor Sie die Stelle hier angetreten haben?

Beide: Nein, wir kannten uns noch nicht!

Haben Sie schon mal eine Strafaufgabe bekommen? Wenn ja, warum?

A. Frischknecht: Ich bin in einem kleinen Dorf im Kanton St. Gallen aufgewachsen. In der 2. Klasse sah ich aus dem Fenster, dass meine Mutter vorbeiläuft. Ich bin aufgestanden, habe das Fenster aufgemacht und meiner Mutter zugerufen: "Mami, ich komme jetzt nach Hause – in der Schule ist es sooo langweilig!" So bekam ich eine meiner (vielen) Strafaufgaben.

Was war früher Ihr Lieblingsfach?

P. Gächter: Ich ging eigentlich gar nicht gerne in die Schule, am liebsten hatte ich Pause. Wenn ich jetzt ein Lieblingsfach nennen muss, dann wäre es Deutsch – weil es einfach für mich war. Oder Zeichnen.

A. Frischknecht: Ich ging sehr gerne in die Schule, wenn es nicht langweilig war. Leider war mir oft langweilig. Ich mochte alle Sprachen, Chemie, Biologie und Handarbeit. Kochen dagegen fand ich gar nicht toll!

Was mögen Sie gar nicht an Ihrer Arbeit als Schulleitung?

P. Gächter: Wenn ich stundenlang Mails beantworten muss und manchmal gewisse Sitzungen.

A. Frischknecht: Genau, unproduktive Sitzungen mag ich auch gar nicht. Ich glaube, wir werden beide schnell zappelig!

Wir haben einen Artikel gemacht über Langweile in den Sommerferien bzw. was man dagegen tun kann. Was sind Ihre Tipps?

A. Frischknecht: Man könnte sich zum Beispiel ein eigenes kleines Projekt vornehmen, z.B. jeden Tag eine andere Abkühlungsmöglichkeit austesten. Eine weitere Idee wäre, verschiedene Rezepte auszuprobieren und ein Rezeptbuch zu schreiben. Oder man bringt sich selbst häkeln bei.

P. Gächter: Zuerst sollte man mal abwarten und schauen, was passiert. Und dann hilft Papier: falten, schreiben, zerreißen, malen ...

Was Sie über die neue Schulleitung wissen sollten:



schnell
lustig
konsequent

Facts zu Alexandra Frischknecht:

- A. Frischknecht wusste schon bald, dass sie Lehrerin werden will.
- Nach vielen Jahren Unterrichtstätigkeit auf verschiedenen Stufen folgte die Ausbildung zur Schulleiterin.
- Das Untermoos ist ihre 3. Schule, die sie als Schulleiterin übernimmt.
- A. Frischknecht wohnt mit ihrer Familie in Zürich. Sie verbringt ihre Freizeit gerne draussen in der Natur, geniesst gute Gespräche oder ein interessantes Buch.
- Mäuse kann A. Frischknecht gar nicht leiden, sie findet sie ziemlich eklig.



Facts zu Petra Gächter:

- P. Gächter war zuerst bei der Bahn und hat erst später die Ausbildung zur Primarlehrerin und zur Schulleiterin gemacht.
- Die Schule Untermoos ist die 4. Schule, die Petra Gächter leitet.
- Sie wohnt in der Stadt St. Gallen.
- P. Gächter hat vier Kinder, wobei zwei ganz nahe beim Untermoos wohnen. Sie ist gerne unterwegs, besucht Fussball-Matches, liest und reist gerne.
- Besonders eklig findet P. Gächter Bluteigel.

klar
motiviert
hartnäckig

Adieu – Good-Bye – Uf Wiederluege!

Auf Ende des Schuljahres werden uns einige Lehr- und Betreuungspersonen verlassen.
Für ihre Zukunft – sei es beruflich oder privat – wünschen wir allen nur das Beste!

MARIANNE SUTER

SELINE BAUMGARTNER

RENATA STIRNIMANN

EVELYN FLÜCKIGER

MARISA LOPEZ

DELIA FLÜCKIGER

JONAS BRÄNDLI

CAROLINE FISCHER

BRIGITTE WEISENHORN

PAULINA CZUBALA

MARYNA LEVANTOSKA

SINEM COSKUN

ARIETA XHELILI

LISA LANDIS

PASCAL BILLETER

MYRIAM GRUBENMANN

CLAUDIA PFÄFFLI

LESLIE BERGER

AMBERA JAKUPI

HAFSA AKTHAR

STEFANIE PFAMMATTER

SERGIO MARZULLO

Aus der Schülerzeitung: Tipps gegen Langweile in den Sommerferien

- o Picknick 🍷 machen mit Freunden oder Familie
- o Zimmer umdekoriieren (vielleicht auch ein bisschen aufräumen 🧹)
- o Eigene Getränke 🍷🍹 erfinden
- o Eine Zeitkapsel 📦 basteln ✂
- o Eigenes Eis 🍷🍹 machen
- o Falls du einen Balkon hast, kannst du auf ihm neue Sachen pflanzen 🌱
- o Eine eigene Variante Schere ✂ Stein 🪨 Papier erfinden
- o Überlege, was dich an Sachen nervt 😞 und verbessere sie
- o Schuhe putzen und dabei Musik 🎧 oder Hörspiel 📻 hören
- o Verschiedene Süßigkeiten 🍪 essen und eine Bewertung schreiben 📝

- o Ein eigenes Sommerlied 🎵 schreiben 📝
- o Ein eigenes Rezept 🍰 erfinden ✂
- o Mische 2 Tassen 🥄 Mehl, 1 Tasse Salz und 1 Tasse Wasser 💧. Daraus kannst du Figuren 🧑, Anhänger oder Schalen 🥰 kneten 🖐, die im Ofen hart werden und danach bemalt 🖍 werden können
- o Fahre eine Runde mit deinen Inline-Skates, deinem Velo oder deinem Trottinett
- o Veranstatte eine Wasserschlacht mit deinen Freunden 💧💧
- o Erfinde eine Schatzsuche für deine Geschwister oder Freunde 🏆

Geschrieben von Andrin, Franziska und Johanna

Was isch los im Untermoos?

11. Juli bis 16. August 2026

Sommerferien

25. September

Wandertag der Unterstufe

14. September

Knabenschiessen

23./24. September

Friedenstag

Was isch los im Untermoos?
erscheint viermal jährlich.
Nächste Ausgabe: September 2026

Herausgeberin
Schule Untermoos
Altstetterstrasse 248
8048 Zürich

Redaktion
Joel Bedetti